

Tour-Highlights

1 Von Kneitlingen nach Ampleben



2 Bockwindmühle in Abbenrode



3 Marktplatz mit Rathaus in Königsfutter am Elm



4 Am Lutterspring



IMPRESSUM

Grafikdesign/Layout IGS Development GmbH

Tourkonzepte und Digitalisierung Viola Vorbrod/Thomas Kempornolte

Text und Fotos Thomas Kempornolte

Kartenlayout und App-Programmierung FootMap GmbH, Hildesheim

Schilderkataster und Beratung Planungsbüro Volkmann, Königsfutter

Tour-Übersicht

Schöppenstedt → Ampleben → Lucklum
→ Destedt → Abbenrode → Königsfutter
am Elm → Drachenberg → Reitlingstal
→ Tetzstein → Schöppenstedt

Streckeninfo

Länge 50 km
Anstiege 600 Hm
Beschaffenheit Asphalt 45 %
Schotter 50 %
Pfade 5 %

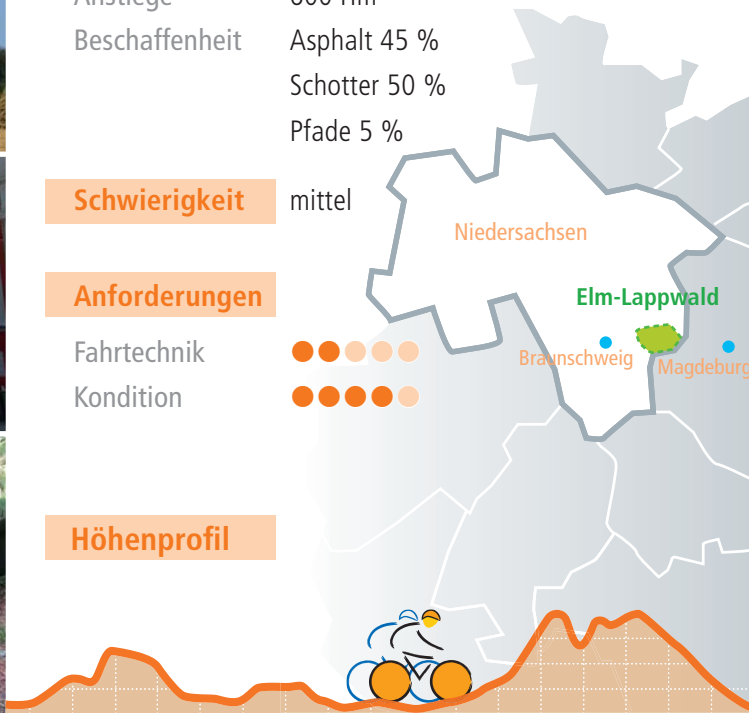
Schwierigkeit

mittel

Anforderungen

Fahrtechnik ●●●●●
Kondition ●●●●●

Höhenprofil



Naturpark Elm-Lappwald

Kaiserdom-Route

Route
13



GPS-Track zur
Tour



Radtouren App
Elm-Lappwald



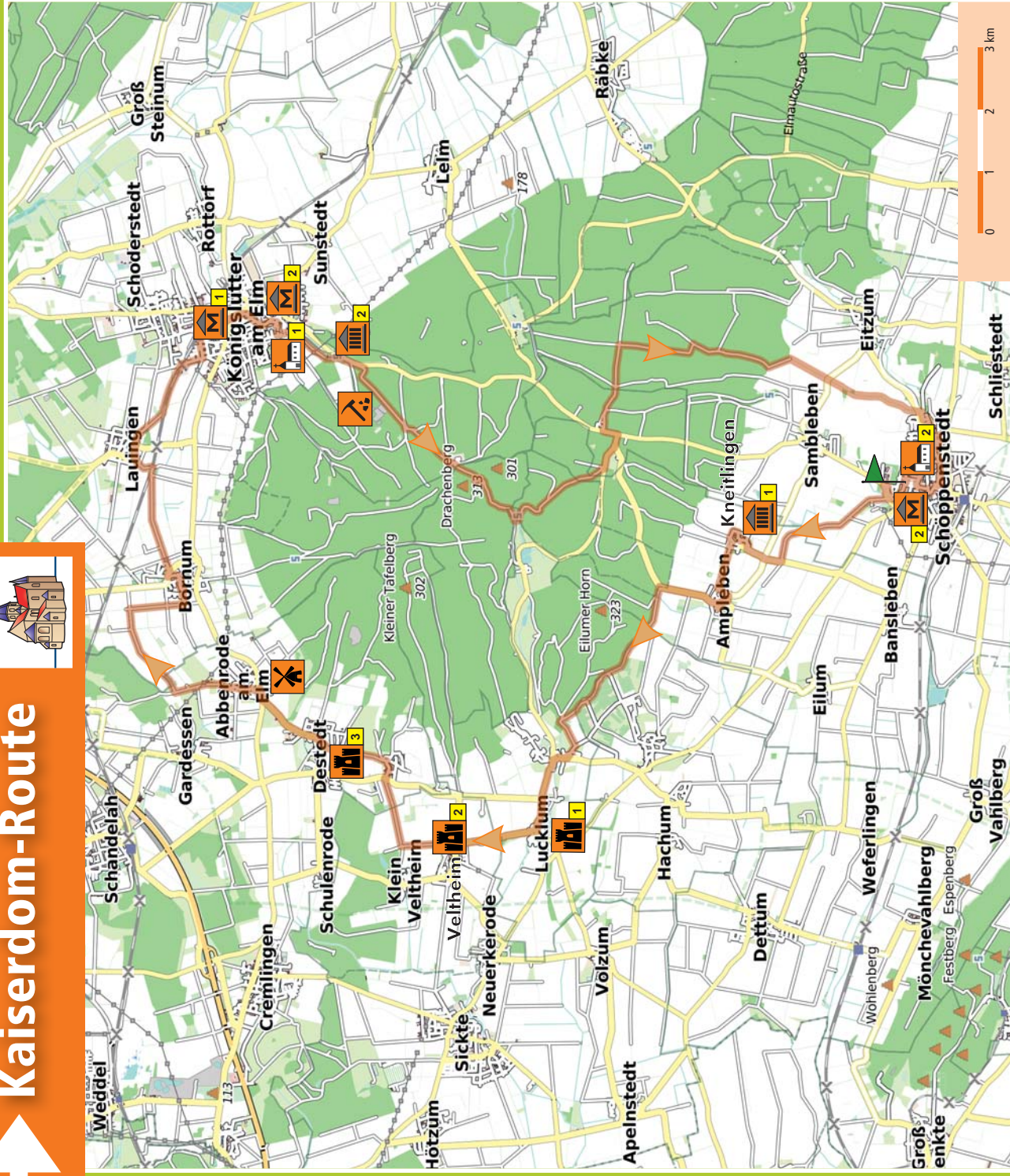
weitere Infos:
elm-freizeit.de



Radtouren



Kaiserdome-Route



- 1 Geopark-Infozentrum
- 2 Museum Mech. Musikinstrumente
- 3 Till Eulenspiegel Museum

- 1 Till Eulenspiegel Denkmal
- 2 Quellhaus der Lutter

- 1 Kaiserdom
- 2 St. Stephanus

- 1 Erlebnissteinbruch Hainholz
- 2 Bockwindmühle Abbenrode

- 1 Rittergut Lucklum
- 2 Wassenburg Veltheim
- 3 Schlosspark Destedt



Startpunkt der Tour → Schöppenstedt, Elm-Asse-Platz

Vom Startpunkt Elm-Asse-Platz in Schöppenstedt führt die Route zuerst nach Kneitlingen, in den Geburtsort von Till Eulenspiegel. Dem Taufweg von Till folgend erreichen Sie Ampleben (Bild 1) mit der Taufkirche des legendären Schelms. Danach müssen Sie den anstrengenden Anstieg zum Elm hinauf meistern. Als Belohnung eröffnet sich Ihnen jedoch vom Elmrand aus ein herrlicher Ausblick auf die sogenannte »Toskana des Nordens«.

Beim Verlassen des Höhenzugs in Erkerode folgen die Sehenswürdigkeiten dieser Tour quasi Schlag auf Schlag: Lucklum mit dem Rittergut, Veltheim mit der **Wassenburg** und der **Kirche St. Remigius**, Destedt mit **Schloss und Schlosspark** sowie Abbenrode mit der **Bockwindmühle** (Bild 2). Alles liegt direkt an der Strecke und ist einen Besuch wert.

Ab Bornum zeichnet sich dann am Horizont das Hauptziel Ihrer Tour ab: der **Kaiserdom**. Das mächtige mittelalterliche Bauwerk ist allerdings nicht die einzige Sehenswürdigkeit (Bild 3) in Königsutter am Elm. Auch das

Museum Mechanischer Musikinstrumente, die 800-jährige Kaiser-Lothar-Linde und das Geopark-Infoszentrum laden Sie zum Entdecken und Erkunden ein. Anschließend geht es zurück in die Natur. An der Lutter entlang fahren Sie bis zu ihrer Quelle am **Lutterspring** (Bild 4). Es folgt der Weg hinauf zum Drachenberg.

Haben Sie auch diese Etappe hinter sich gelassen, können Sie auf der Abfahrt ins malerische Reitingstal wieder etwas Kraft tanken: für den letzten längeren Anstieg der Tour. Sie erreichen schließlich den **Tetzelsstein**, benannt nach dem Ablassprediger Johann Tetzl. Der Sage nach soll er hier begraben sein. Informieren Sie sich in aller Ruhe, bevor Sie mit dem Weg zurück nach Schöppenstedt die letzte Etappe der Kaiserdom-Route antreten.